



Freunde des SCB
Hauptversammlung 2026
Bern, 15. Juni 2026

**Protokoll der 8. ordentlichen Vereinsversammlung
des Vereins «Freunde des SCB» vom
Montag, 15. Juni 2026, 18.00 Uhr,
in der PostFinance-Arena, Bern**

Teilnehmer (Vorstand):

Jürg Steiner
Ueli Gyger
Alain Rathgeb
Markus Caflisch
Martin Pauli
Nicolas Läderach

Protokollführer: Nicolas Läderach

Vorsitz: Jürg Steiner

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten und Genehmigung der Traktanden
2. Wahl Stimmzähler/-in
3. Protokoll der Vereinsversammlung vom 16. Juni 2025
4. Geschäftsbericht 2025 / 2026 und Budget 2026 / 2027
 - a) Jahresbericht des Präsidenten
 - b) Jahresrechnung mit Revisionsbericht
 - c) Budget 2026 / 2027
5. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) der Revisoren
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2027 / 2028
Vorschlag: unverändert CHF 131.00 pro Mitglied
7. Anträge
8. Verschiedenes
9. Orientierung durch die SCB Eishockey AG / SCB Future AG



Freunde des SCB
Hauptversammlung 2026
Bern, 15. Juni 2026

Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten und Genehmigung der Traktanden

Jürg Steiner eröffnet um 18.00 Uhr die Versammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Speziell begrüsst Jürg Steiner die anwesenden Ehrenpräsidenten Walter Freiburghaus und Gerhard Schmid.

Gemäss Präsenzliste nehmen 127 Mitglieder an der Versammlung teil. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Ebenfalls anwesend sind Jürg Fuhrer, Rolf Bachmann, Pascal Signer, Patrice Hitz, Sandro Thom, Nina Kinschi und Simon Moser als Vertreter der SCB Eishockey AG bzw. der SCB Future AG, sowie die Teams der ersten Mannschaft, der U21 Junioren und eine Delegation des SCB Frauenteam. Die entsprechenden Personen verfügen über kein Stimmrecht.

Ferner haben sich der langjährige CEO Marc Lüthi sowie die Herren Martin Plüss und Nick Hess (SCB Eishockey AG), entschuldigen lassen. Bereits an dieser Stelle möchten sich der Vorstand der «Freunde des SCB» insbesondere bei Marc Lüthi für die sehr angenehme und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten bedanken. Jürg Steiner informiert, dass Marc Lüthi im Nachgang noch vom Vorstand verabschiedet wird.

Jürg Steiner gibt kurz den Ablauf gemäss der Traktandenliste bekannt. Es werden keine Anpassungen verlangt. Die Traktandenliste wird gemäss Einladung einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Wahl Stimmenzähler/-in

Albert Rathgeb wird einstimmig als Stimmenzähler ernannt.

Traktandum 3: Protokoll der Vereinsversammlung vom 16. Juni 2025

Es wird kein Vorlesen des Protokolls vom 16. Juni 2025 verlangt.
Das Protokoll vom 16. Juni 2025 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Geschäftsbericht 2025 / 2026 und Budget 2026 / 2027

a) Jahresbericht 2025 / 2026

Es wird kein Vorlesen des Jahresberichts 2025 / 2026 verlangt.
Der Jahresbericht 2025 / 2026 wird einstimmig genehmigt.

b) Jahresrechnung mit Revisionsbericht

Es wird kein Vorlesen des Revisionsberichts gewünscht. Martin Pauli erläutert die verschiedenen Positionen der Jahresrechnung 2025 / 2026.

Jürg Steiner bedankt sich bei den Revisoren und Martin Pauli für die geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnung 2025 / 2026 wird einstimmig genehmigt.

c) Budget 2026 / 2027

Martin Pauli erläutert kurz die verschiedenen Positionen des Budgets und gibt einen Ausblick betreffend die geplanten Einnahmen und Ausgaben.

Das Budget 2026 / 2027 wird einstimmig genehmigt.



Freunde des SCB
Hauptversammlung 2026
Bern, 15. Juni 2026

Traktandum 5: Entlastung

a) Vorstand

Die Entlastung wird dem Vorstand einstimmig erteilt.

b) Revisoren

Die Entlastung wird den Revisoren einstimmig erteilt.

Traktandum 6: Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2027 / 2028

Vorgeschlagen ist ein Beitrag von unverändert CHF 131.00 pro Mitglied.
Der Jahresbeitrag von CHF 131.00 pro Mitglied wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Anträge

Jürg Steiner informiert, dass im Vorfeld keine statutenkonforme Anträge eingegangen sind.

Traktandum 8: Verschiedenes

Jürg Steiner blickt auf die vergangene Saison und die durchgeführten Events zurück. Insbesondere die Spielbesuche bei den Eliten Junioren und den Damen sowie die Fahrt zum Auswärtsspiel der ersten Mannschaft in Biel wurden sehr geschätzt. Daher sollen diese Events auch in der nächsten Saison durchgeführt werden. Die entsprechenden Daten werden kommuniziert, sobald sie festgelegt sind. Jürg Steiner dankt in diesem Zusammenhang den beteiligten Personen – insbesondere Alain Rathgeb, Marc Weber, Judith Browne und Rolf Bachmann – für die Organisation der jeweiligen Events.

Als Vorinformation verkündet Jürg Steiner bereits das Datum der nächstjährigen Vereinsversammlung. Diese wird am Montag, 14. Juni 2027, stattfinden.

Weiter gibt Jürg Steiner den weiteren Ablauf der Versammlung bekannt und stellt die Exponenten der SCB Eishockey AG beziehungsweise der SCB Future AG kurz vor. Er bedankt sich dabei für die gute, freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Zudem wünscht er allen «Freundinnen und Freunden des SCB» alles Gute, eine erfolgreiche Saison 2026/2027 und viele schöne Momente.

Markus Calfisch spricht im Namen des Vorstandes und der «Freunde des SCB» einen herzlichen Dank an Jürg Steiner für die umsichtige und gute Führung des Vereins aus.

Jürg Steiner übergibt in der Folge das Wort an die Exponenten der SCB Eishockey AG beziehungsweise der SCB Future AG.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.



Freunde des SCB
Hauptversammlung 2026
Bern, 15. Juni 2026

Traktandum 9: Orientierung durch die SCB Eishockey AG / SCB Future AG

Rolf Bachmann eröffnet die Orientierungsrunde und spricht seinen Dank für die langjährige Treue und Unterstützung der «Freunde des SCB» aus. Ein spezieller Dank gebührt an diesem Abend Pascal Signer, welcher die Idee hatte, die verschiedenen Mannschaften für diese Versammlung einzuladen. Er erläutert kurz den Ablauf der Orientierung von Seiten des SCB und stellt in Aussicht, dass auch in der kommenden Saison die beliebten Events beibehalten werden. Einen besonderen Dank möchte er für die gelebte Freundschaft im Verein aussprechen und übergibt das Wort an den neuen CEO, Jürg Fuhrer.

Jürg Fuhrer erläutert, dass er kurz auf drei Fragen eingehen möchte, die ihm in den letzten Wochen am häufigsten gestellt wurden, und damit auch seine Ziele mit dem SCB darlegen möchte. Häufig werde er gefragt, weshalb er diesen Job angenommen habe. Er erzählt dabei von seiner Leidenschaft für den SCB, die ihn schon seit vielen Jahren begleite. Dabei gehe es natürlich nicht zuletzt um Erfolg – Erfolg auf und neben dem Eis. Dass der SCB wieder erfolgreich auftrete, sei das Ziel. Er könne dabei nicht versprechen, dass dies bereits nächste Saison der Fall sein werde. Aber er könne versprechen, dass das ganze Umfeld alles dafür tun werde, damit sich dieser Erfolg schnell wieder einstellt. Weiter habe er in den letzten Wochen oft gehört, dass der SCB keine Strategie habe. Dies sei natürlich nicht der Fall. Es bestehe eine Strategie. Diese lasse sich in vielen Bereichen erkennen, beispielsweise in der Betreuung und Förderung der Athleten, im sportlichen Erfolg sowie in der Stärkung der Partnerschaften beziehungsweise des Sponsorings. Nicht zuletzt seien auch die Themen Stadion und der Einbezug moderner Technologien (AI/KI etc.) wichtig. Zentral sei zudem, was der SCB als Arbeitgeber angehen werde. All diese Bereiche würden zu einer Gesamtstrategie zusammengeführt. Wichtiger als jede Strategie sei jedoch, dass die entsprechenden Werte – wie Einsatz und Wille – gelebt würden. Dies sei hoffentlich bereits in der neuen Saison zu erkennen. Abschliessend werde er oft gefragt, ob der SCB aktuell nicht zu viele «Chefs» habe. Angesichts einer Grösse von rund 1'500 Mitarbeitenden sei die aktuelle Aufstellung nach der Umstrukturierung sehr gut und ausgewogen zusammengesetzt.

Abschliessend möchte Jürg Fuhrer seinen Dank für die feststellbare Positivität der «Freunde des SCB» und deren Unterstützung aussprechen. Diese Kraft solle genutzt werden, um die ambitionierten Ziele gemeinsam zu erreichen.

Pascal Signer erhält in der Folge das Wort und bedankt sich zunächst für die Einladung zur Versammlung. Aus seiner Sicht sind im Sinne eines Rück- und Ausblicks folgende Punkte zu beachten: Die letzte Saison war nicht zufriedenstellend und geprägt von einigen Auf- und Abs. In dieser Zeit auf die Unterstützung der Fans zählen zu können, sei daher enorm wertvoll. Da die Ansprüche nicht erfüllt wurden, seien auch eingehende Analysen vorgenommen worden. Insbesondere im sportlichen Bereich wurde eine neue Struktur etabliert. Sinnbildlich dafür stand der SCB-Kick-off mit allen Mitarbeitenden des Sportbereichs in der Arena. Für den Erfolg seien klare Strukturen notwendig. Diese seien nun mit den Verantwortlichkeiten von Martin Plüss für das National-League-Team, Nina Kindschi für das Frauenteam und Nick Hess für die Junioren gegeben. Die Vision, welche alle Verantwortungsbereiche vereine, sei, dass alle gewinnen und jeden Tag besser werden möchten. Damit dies erreicht werden könne, sei es jedoch zentral, dass auch die Fans diese Vision mittragen würden. Dies werde erreicht, indem die SCB-DNA als Fundament – unabhängig von Alters- oder Geschlechtsstruktur – etabliert und gelebt werde. Dass dies erfolgreich sei, lasse sich sinnbildlich an Alain Graf erkennen, welcher auch dank der Förderung durch die «Freunde des SCB» den Sprung von den Junioren in die erste Mannschaft geschafft habe.

Alain Graf richtet im Namen der Mannschaften einen herzlichen Dank an die «Freunde des SCB» für die langjährige und treue Unterstützung aus. Gerne nehme er gemeinsam mit der gesamten Mannschaft die spürbare positive Energie auf und setze alles daran, in der nächsten Saison die gesetzten Ziele zu erreichen.



Freunde des SCB
Hauptversammlung 2026
Bern, 15. Juni 2026

In der Folge richtet Nina Kindschi das Wort an die anwesenden Mitglieder. Erstmals sei auch sie als Vertreterin der Frauenmannschaft an der Versammlung anwesend und möchte daher ihren herzlichen Dank für die Unterstützung der Frauenmannschaft durch die «Freunde des SCB» aussprechen. Die Bilanz falle sehr positiv aus, insbesondere aufgrund der drei sehr erfolgreichen Saisons (u. a. Meistertitel und Finalteilnahmen). Jedoch befinde sich auch die Frauenmannschaft in einem stetigen Umbruch. So werde versucht, möglichst viele junge Spielerinnen aus der Region ins Team zu integrieren. Hier sei insbesondere die enge und gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Klubs der Region entscheidend. Zudem werde es nächste Saison ein zusätzliches U16-Frauenteam geben. Zusammenfassend könne festgehalten werden, dass der eingeschlagene Weg stimme und die positive Energie auch in der Frauenabteilung des SCB genutzt werde.

Sandro Thom erhält in der Folge das Wort und äussert sich in Vertretung von Nick Hess zur Entwicklung im Juniorenbereich. Dabei sei insbesondere die neue Leitung der U21-Mannschaft durch Daniel Steiner zu erwähnen. Er führt aus, dass der Auftrag einer Nachwuchsorganisation nicht darauf beschränkt sei, Spieler an die erste Mannschaft heranzuführen. Daher sei im Nachwuchsbereich die Vision einer 360-Grad-Betreuung des Athleten entstanden. Im Kern gehe es dabei darum, den Spieler nicht nur im Sport, sondern auch in seiner Ausbildung sowie bei der Begleitung seines Umfeldes zu unterstützen. Daher werde nun über alle Altersstufen hinweg diese 360-Grad-Betreuung angeboten. Konkret bedeute dies beispielsweise Einzelcoachings auf und neben dem Eis, den gezielten Aufbau der Athletik im Sinne einer breiten sportlichen Betätigung sowie die Einbindung des Umfeldes. Dies seien die zentralen Punkte für die Entwicklung der Spieler. Daraus würden Ziele definiert und Massnahmen abgeleitet, die jeden Spieler besser machen sollen. Dies wäre alles nicht möglich ohne die jahrelange Unterstützung der «Freunde des SCB», weshalb Sandro Thom ein grosses Merci aussprechen möchte.

Abschliessend erhält Patrice Hitz das Wort. Er erläutert kurz seinen Werdegang und seine Leidenschaft für den SCB. Daher sei für ihn auch sofort klar gewesen, dass er Teil des Teams werden wolle und nun seinen Beitrag zum Erfolg leisten möchte. Die ambitionierten Ziele des SCB könne dieser nicht alleine erreichen. In diesem Bereich sei der SCB auf die Hilfe und Unterstützung von Sponsoren und Partnern angewiesen. Die Gewinnung dieser Mittel sei nicht einfach. Jedoch wisse er, dass der Sport ein stark verbindendes Element sei. Die positive Energie, die aktuell spürbar sei, gelte es zu nutzen und als Treiber für den Wandel einzusetzen. In diesem Sinne danke er für die Unterstützung der «Freunde des SCB» und hoffe, dass uns allen eine positive Saison bevorstehe.

Jürg Steiner dankt den Vertretern der SCB Eishockey AG / SCB Future AG und eröffnet die Fragerunde.

Diverse Mitglieder stellen Fragen an die Vertreter der SCB Eishockey AG / SCB Future AG. Diese werden allesamt zu deren Zufriedenheit beantwortet.

Jürg Steiner bedankt sich beim gesamten Team der SCB Eishockey AG für dessen Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Weiter bedankt er sich bei der SCB Sport Gastro für die Organisation und Durchführung des Events. Er erklärt die Versammlung um 19.30 Uhr für geschlossen und das Buffet für eröffnet.

Für den Vorstand der «Freunde des SCB»

Jürg Steiner
Präsident

Nicolas Läderach
Sekretär